

Bonn, 23 Juli 1886.

Hochworflicher Herr!

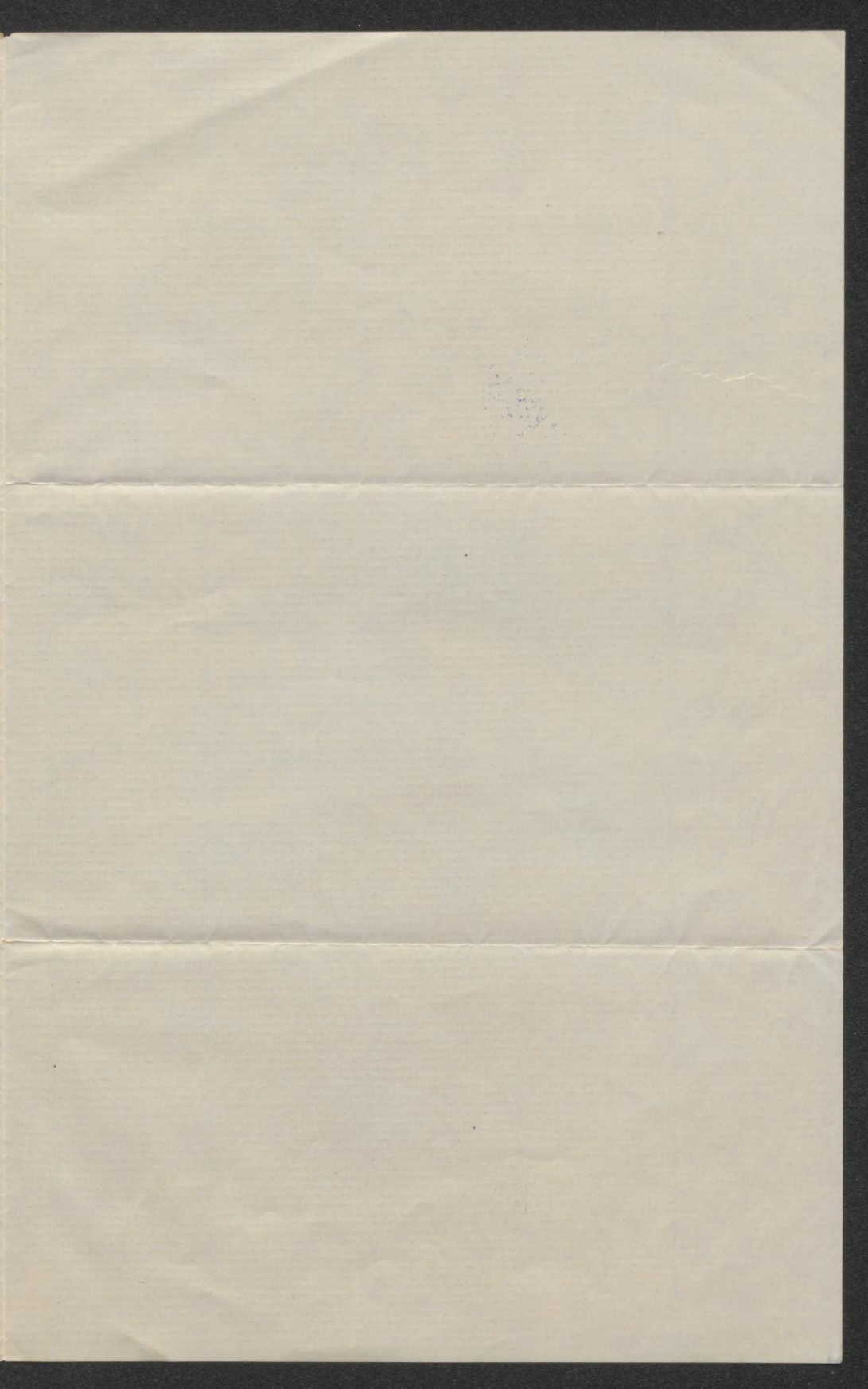
Ich bitte Sie verzögerte Antwortung Ihrer sehr gütigen Besorgung vom 24. vorigen Monats zu entschuldigen. Ich wusste im Grunde zu genau, Ihnen bis zu dem von Ihnen angegebenen Zeitpunkte das 20. Juli schon einen bestimmten Teilung in Aussicht zu stellen. Dies ist mir zu meinem Leidwesen wegen überhöhter Arbeitung nicht möglich. Ich würde aber die rasche Klärung des Sachverhalts, zu dem kritischen und literaturwissenschaftlichen Teile der neuen Zeitschrift noch rechtlich beigetragen.

Mit den besten Wünschen für das Gelingen Ihres Unternehmens

Ihr ergebener Verehrter

W. Meißner







R